

Digitales Shopfloor Management

So gelingt Ihnen der Quantensprung!

- **Digitales Shopfloor Management und Lean Production:**
Wie verknüpfen Sie das Beste aus zwei Welten?
- **Echtzeitdaten, Visualisierung und intelligente Apps:**
So bauen Sie ein agiles, transparentes Managementsystem auf?
- **Verankerung des proaktiven KVP:**
Wie unterstützen IoT-Technologien diesen Prozess?
- **Kompetenzentwicklung im Shopfloor Management:**
Mit welchen Prozess- und Objektdaten stabilisieren Sie Ihre Prozesse?
- **Die Auswahl der Hardware:**
Vom Tablet bis zu digitalen Andon-Lösungen.
- **Papierlose Standards für Ihre Prozesse und Dokumente:**
Wie unterstützt Sie ein DSFM System bei der Bereitstellung der richtigen Informationen?

Ihre Referenten



Klaus Johannsen
Bühler Management AG



Marius Müller-Seegers
HeyDo Apps GmbH

So urteilten ehemalige Teilnehmer

- ✓ *„Sehr viele Anregungen und Inputs mitgenommen. Macht Lust auf die Umsetzung!“* J. Wörner, Oskar Frech GmbH
- ✓ *„Sehr guter Bezug zur Praxis.“* R. Kellermann, Duni GmbH
- ✓ *„Die Veranstaltung liefert einen sehr guten, fachbezogenen Input und bietet eine tiefgreifende Diskussionsgrundlage.“* S. Göbel, Oerlikon Textile GmbH

Bitte wählen Sie Ihren Termin

30. September und 1. Oktober 2019 in Köln

14. und 15. November 2019 in Frankfurt/M.

10. und 11. Dezember 2019 in München

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!

30 Jahre

MANAGEMENTCIRCLE®

Ihre Tools für ein erfolgreiches DSFM



Ihre Seminarleiter:

Marius Müller-Seegers, Geschäftsführender Gesellschafter, **HeyDo Apps GmbH**

Klaus Johannsen, Projektleiter Lean Management, **Bühler Management AG**



Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

Herzlich willkommen!

- Begrüßung durch die Seminarleiter
- Kurze Vorstellungsrunde
- Abstimmung der Seminarinhalte mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

9.00 Lean & Digital – kann das gut gehen?

- Was sind die Herausforderungen für das SFM der Zukunft?
- Welche LEAN Prinzipien können durch digitale Tools verbessert werden?
- Was in der digitalen Welt nicht passieren darf!

10.00 Standortbestimmung Shopfloor Management: Wie sind Ihre Erfahrungen zur „Führung am Ort der Wertschöpfung“?

- Wie zufrieden sind Sie mit der Transparenz der Kennzahlen bezüglich ihrer Zahlenbasis und Berechnung?
- Reagieren Sie nur auf aktuelle Probleme oder agieren Sie im Sinne der KAIZEN®-Philosophie?
- Wie zufrieden sind Ihre Mitarbeiter mit den arbeitsplatzspezifischen Informationen?
- Sind Ihre Visualisierungsboards ein Controlling-Tool oder ein ganzheitliches Führungsinstrument?

10.30 Kaffee- und Teepause

11.00 Elemente eines Shopfloor Management Systems – ein Mix aus manuellen und digitalen Lösungen

- Gemba Walk – Verstehen was läuft
- Standard Terminpläne – der sanfte Zwang zum Wandel
- Pitstop Team – die Wasserträger auf dem Weg zum Sieg
- Lagging und Leading – die richtige Mischung der KPI's
- SQCDP – Kennzahlen zu Safety, Quality, Cost, Delivery & People erfolgreich messen

12.15 Diskussion

12.15 Business Lunch

13.30 Wie komme ich zu den richtigen Kennzahlen eines (digitalen) SFM-Systems

- Welche KPI's benötige ich wo im Prozess?
- Ergebnis versus Prozess – Wie finde ich die Kennzahlen die ich auch beeinflussen kann?
- Unterschiedliche Vorgehensweisen für unterschiedliche Ziele
- KPI's kann ich nicht kaufen – Schritt für Schritt zum perfekten Kennzahlensystem
- Entwickeln Sie im Team ein erstes Kennzahlenset und lernen Sie die Stolpersteine kennen

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 Konfiguration eines DSFM Demonstrators

- Welche Daten sind wirklich relevant?
- Weniger ist mehr – das optimale Start-Setup!
- Workshop: Wie definiere ich die richtigen Zeitbuchungs- und Problemkategorien

Notwendige Tools für Visual Management Die richtigen manuellen Lean Werkzeuge und Hilfsmittel sind ein entscheidender Erfolgsfaktor neben Ihrem digitales SFM System

- Mit welchen Tools kann ich Verschwendung wirklich erkennen?
- Visuelles Management von Abweichungen am Shop Floor

Die Datenerfassung

- Was muss ein erfolgreiches digitales SFM-System leisten?
- Wie erhöhen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit?
- Erfahren Sie live im selbst konfigurierten Testsystem die Einfachheit, mit der Daten und Probleme erfasst werden können
- Kennzahlen am Shopfloor – der Ansatz für ein digitales Shopfloor Management ohne Schnittstellen zu bestehenden IT Systemen
- Wie helfen einfache lot-Elemente für bessere Datenqualität

17.00 Tagesabschluss

Die Rolle der Führungskraft im DSFM

Ihre Seminarleiter:
Marius Müller-Seegers
Klaus Johannsen

9.00 Es geht weiter

- Begrüßung durch die Seminarleiter
- Überleitung zum zweiten Seminartag

09.10 Notwendige Tools für Visual Management Das richtige Werkzeug und die richtigen Hilfsmittel sind ein entscheidender Erfolgsfaktor:

- Welche Möglichkeiten der Visualisierung gibt es?
- Welche Tools sind auf dem Markt verfügbar?
- Welche sind sinnvoll, welche nicht?
- Nach welche Kriterien sollten Sie auswählen?

10.00 Kaffee- und Teepause

11.00 Die Datenerfassung

- Vor- und Nachteile digital und analog
- Wer sammelt welche Daten?
- Mit welchen technischen Hilfsmitteln (Bar Codes und ähnlichem) können Sie die Datenerfassung vereinfachen?
- Wie können Sie die Datenqualität verbessern?
- Wie vermeiden Sie Redundanzen?
- Wie erhöhen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit?

12.15 Diskussion

12.30 Business Lunch

13.30 Die Führungskraft als Coach und Mentor vor Ort: Aufbau und Inhalt der Teammeetings

- Was ist der Auftrag und was sind die Ziele des Teams?
- Wie hoch ist die Abweichung des IST-Zustands vom SOLL-Zustand?
- Welche Prozesse laufen ab und welche Probleme gibt es?
- Welche Verbesserungsschritte/Maßnahmen sind geplant?
- Daily Management versus Crossfunctional Management: was sind die Unternehmensziele und wie werden sie kommuniziert?
- Die vertikale Kommunikation im Unternehmen: was wird in die oberen und in die unteren Hierarchieebenen kommuniziert?

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 Knackpunkt Nachhaltigkeit: Wie können Sie mit einem digitalen SFM den langfristigen KVP-Prozess am Leben erhalten?

- Welche Tools können Ihre Arbeit unterstützen?
- Mit welchen digitalen Werkzeugen können Sie die Kommunikation mit den Mitarbeitern aufrechterhalten bzw. fördern?
- Wie können Sie mit digitalen Mitteln die Geschäftsführung einbeziehen?

16.00 Auswertung der Ergebnisse und Nachbesprechung

16.30 Zusammenfassung der Seminarergebnisse und Abschlussdiskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

Digitales Shopfloor Management – ein Quantensprung in der Fabrikführung



Claudia Blum
Management Circle AG

Es gibt vier wesentliche Bausteine, die die Basis für ein effizientes Shopfloor Management bilden: Transparenz, Führungskräfte, strukturierte Problemlösung und kontinuierliches Verbessern.

Schauen wir uns beispielsweise die Transparenz an: Durch die neuen Möglichkeiten der Datenerfassung lassen sich diese zu validen Kennzahlen zusammenführen.

Für den Erfolg ist es wichtig, für jeden Fabriktyp und jedes Unternehmen eine individuelle Lösung zu finden. So stellte Dr. Holger Feldhege, Member of the Executive Board, Bühler AG, bei der Konferenz Production Systems vor, welche Methoden in seinem Betrieb zum Erfolg geführt haben.

Anstatt der Standard Shopfloor Boards nutzt man dort Tablets mit übersichtlich dargestellten Apps, die Prozesse abbilden. Diese können fest an den Maschinen installiert werden und sind, je nach Berechtigungslevel, jederzeit verfügbar. Je nach Land kann auch die Sprache individuell eingestellt werden, es gibt so weniger Verständigungsschwierigkeiten. Alle Daten stehen stets in Echtzeit zur Verfügung. Mit Hilfe von Chats können sich alle betroffenen Mitarbeiter beteiligen und austauschen. Auch das Smartphone kann ein wichtiges Hilfsmittel auf dem digitalen Shopfloor sein. QR-Codes ermöglichen es, Anleitungen und Merkblätter an der Maschine schnell zu finden.

Was sind die Vorteile gegenüber klassischen Shopfloor Methoden?

Früher wurden die Daten manuell erhoben, Strichlisten, Merkblätter und Co. wurden in Excel übertragen, daraus entstand ein Bericht, der wiederum manuell auf dem Shopfloor ausgehängt wurde. Diese Vorgehensweise war absolut nicht lean, denn der hohe manuelle Aufwand war zeitaufwändig und ließ die Produktivität sinken. Die Boards waren sehr vollgehängt und man konnte die Informationen nicht so schnell erfassen.

Das digitale Shopfloor Management ist also ein klarer Schritt in Richtung verbessertes, visuelles Management. Außerdem lassen sich Störungen und Probleme sofort eskalieren, weil Automatismen dahinter stehen und kein Mensch erst zum Telefonhörer greifen muss. Die Mitarbeiter können die Informationen, die sie jetzt in dem Moment benötigen, abrufen. Der Austausch zwischen den Mitarbeitern über Probleme wird durch die Chats gefördert.

Kennzahlen über eine Klassifizierungsmatrix

Aus der umfassenden Erfassung der Daten kann es gelingen, individuelle KPIs zu entwickeln. Die Kennzahlen können vom Management bis hin zur Ursache auf dem Shopfloor nachverfolgt werden und es entsteht ein Blick auf den ganzen Wertstrom, bis hin zu jedem einzelnen Takt. Das ist ein enormer Vorteil, um Potenzial zu identifizieren und Verschwendung zu erkennen.

Vom analogen zum Digitalen Shopfloor Management

Wie kann diese Digitalisierung des Shopfloor Management gelingen? Bei der Bühler AG hat man bisher drei Schritte durchlaufen:

- Die Daten werden über Tablets an manuellen Maschinenarbeitsplätzen erfasst
- Die Auftragsdokumente wurden schrittweise digitalisiert
- Man hat einen digitalen Problemlösungsprozess identifiziert, neben den Standard-Teammeetings.

Und bereits diese drei Schritte haben dem Unternehmen zu einem Effizienzvorsprung verholfen, der ohne digitales Shopfloor Management nicht möglich gewesen wäre.

Informieren Sie sich jetzt bei unserem Seminar über alle Details des Digitalen Shopfloor Managements bei Bühler AG und wagen Sie den technologischen Quantensprung!

Industrie 4.0 trifft Lean

Die Digitalisierung erobert die Produktion, denn immer mehr Betriebe erkennen, dass sie dadurch ihre Produktivität steigern können. **Digitales Shopfloor Management** verknüpft das Beste aus zwei Welten: Einerseits die Sichtbarkeit sämtlicher relevanten Daten und andererseits die, aus der schlanken Produktion bekannte, Methode des Shopfloor Management (Führen am Ort der Wertschöpfung).

Mit Hilfe der Digitalisierung wird das Shopfloor Management auf ein neues Level gehoben und schafft damit die Kommunikations- und Kollaborationsplattform von Morgen. Sämtliche Daten aus der Produktion laufen an einem Ort zusammen und können im Team besprochen werden. Abweichungen werden leicht erkannt und mit Hilfe eines datengetriebenen Problemlösungsprozess schnell und effektiv gelöst.

Informieren Sie sich auf diesem Seminar

- ✓ Welche Hardware eignet sich im DSFM?
- ✓ Nach welchen Kriterien wählen Sie die Software aus?
- ✓ Welche KPIs (Key Performance Indicators) benötigen Sie im digitalen Shopfloor Management?
- ✓ Wie gelingt die systematische Problemlösung im digitalen Shopfloor Management?
- ✓ Verankerung des proaktiven KVP und der Kompetenzentwicklung im Shopfloor Management

„Es geht darum, vor Ort zu führen, Abweichungen zu erkennen, Probleme nachhaltig zu lösen sowie den Ressourceneinsatz zu optimieren“.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Annette Hansen

Projektmanagerin Konferenzen und Seminare
Tel.: +49 6196 4722-461
annette.hansen@managementcircle.de

Klaus Johannsen

ist Leanverantwortlicher im Bereich Produktion (weltweit) bei der **Bühler AG** in Uzwil / Schweiz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Entwicklung und Umsetzung des Bühler Produktionssystems mit der dazugehörigen Leanausbildung für alle Bühler Mitarbeiter sowie die Entwicklung und Einführung des Digitalen Shopfloor Managements.

Marius Müller-Seegers

arbeitete nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium 10 Jahre als Geschäftsführer für die **Factory Consultants GmbH**. Während dieser Zeit begleitete er die LEAN Transformation bei einer Vielzahl von produzierenden Unternehmen. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit lag in der Umsetzung von Produktionsprozessen und Organisationsstrukturen auf Basis der LEAN Philosophie und der kontinuierlichen Verbesserung. Seit 2017 ist er Mitbegründer des Startups HeyDo! Apps GmbH. Das neu gegründete Unternehmen entwickelt und vertreibt eine branchenübergreifende Standardsoftware für digitales Shopfloor-Management.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltung:

MONTAGE 2020

Erfolgreich produzieren in Deutschland

18. und 19. Februar 2020 in München

www.montage-tagung.de

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Stephan Wolf,
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis! Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Malena Palinski

Tel.: +49 6196 4722-932
malena.palinski@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse

30 Jahre
MANAGEMENT CIRCLE®
INHOUSE

Digitales Shopfloor Management

■ Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Geschäftsführer und leitende Führungskräfte aus dem Bereich Digitalisierung, Produktion, Fertigung, Montage, Supply Chain, Logistik, Qualitätsmanagement aus der verarbeitenden Industrie.

■ Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

1. Sie erfahren, wieso Sie die Prinzipien der Lean Production als Grundlage für Digitales Shopfloor Management brauchen.
2. Informieren sie sich, nach welchen Kriterien Sie die Hard- und Software auswählen.
3. Sie üben ein Teammeeting mit Fragen, Diskussionen und Aktionen.
4. Sie erhalten Tipps wie Sie Ihre Mitarbeiter mitnehmen.
5. Nach dem Seminar wissen Sie, welche Daten für das DSM wichtig sind und welche nicht.

■ Termine und Veranstaltungsorte

30. September und 1. Oktober 2019 in Köln

Hotel Mondial am Dom Cologne,
Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln
Tel.: +49 221 2063-0, Fax: +49 221 2063-527
E-Mail: h1306@accor.com

09-87466

14. und 15. November 2019 in Frankfurt/M.

Fleming's Deluxe Hotel Frankfurt Main-Riverside,
Lange Straße 5-9, 60311 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 370030, Fax: +49 69 37003-333
E-Mail: frankfurt.riverside@flemings-hotels.com

11-87467

10. und 11. Dezember 2019 in München

Platzl Hotel, Sparkassenstraße 10, 80331 München
Tel.: +49 89 23703-722, Fax: +49 89 23703-727
E-Mail: reservation@platzl.de

12-87468

Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/09-87466

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn